



Feuerwehrverband Oberheinzenberg

Protokoll der Verbandsversammlung vom 27. Januar 2025 in Urmein

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Rechnung 2024 und Revisorenbericht
4. Anpassungen Organisationsstatuten und Reglement
5. Budget 2025
6. Wahlen Demission Präsident / Kommandant
7. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern

Der Verbandspräsident Daniel Liver darf 33 Anwesende begrüßen.
Als Stimmenzähler werden Rico Allemann und Reinhard Heinz einstimmig gewählt.
Entschuldigt haben sich 3 Personen.

2. Protokoll der letzten Versammlung

Es wird verzichtet das Protokoll der letzten Verbandsversammlung vom 29. Januar 2024 vorzulesen. Es muss nicht gutgeheissen werden, da es 30 Tage ohne Einsprachen auf den Gemeindehomepages aufgeschaltet war.

3. Rechnung 2024 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wird von der Kassiererin vorgetragen und liegt dem Protokoll bei. Die Rechnung schliesst mit Ausgaben von 75'149.99 und Einnahmen von 17'222.20, also mit einem Ausgabenüberschuss von 57'927.79.

Der Revisorenbericht wird von Roland Lanicca vorgetragen. Die GPK empfiehlt die Kassiererin und den Vorstand zu entlasten. Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

4. Anpassungen Organisationsstatuten und Reglement

Die Organisationsstatuten und das Reglement sind seit der Verbandsgründung im Jahre 1998 nicht mehr überarbeitet worden und müssen angepasst werden.
Das Feuerwehrgesetz der Gemeinden von 2015 und das Brandschutzgesetz des Kantons sind die Grundlagen dafür.

Der Präsident erklärt die neuen Verbandsstatuten und geht Artikel für Artikel durch. Bei jedem Artikel der abgeändert wird nimmt er kurz Stellung und begründet diese. Bei den

meisten Änderungen werden nur die Wortlaute geändert oder es wird der Wortlaut vom Feuerwehrgesetz oder vom Brandschutzgesetz übernommen.

Die grösste Änderung ist im Artikel 7. Neu wird ein Kommandant aus den Offizieren und ein Verbandspräsident aus den Fachvorsteher oder aus den Vizekommandanten gewählt. Aus der Versammlung gehen keine Fragen ein.

Das GPK Mitglied Roland Lanicca hat aber einen schriftlichen Antrag eingereicht. Er verlangt, dass Artikel 7 so abgeändert wird, dass nur die Fachvorsteher der Gemeinden als Verbandspräsident gewählt werden können.

Der Präsident Daniel Liver erklärt kurz die Vorteile des Vorstandsvorschlags. Es kann aus sechs Vorstandsmitgliedern ein Präsident gewählt werden und die Fachvorsteher die auch Gemeindevorstandsmitglieder sind können entlastet werden. Wenn der Präsident ein Vizekommandant ist, ist er feuerwehrtechnisch ausgebildet und durch Kurse und Tagungen immer auf dem neusten Stand und so dem Kommandanten eine grosse Hilfe.

Roland Lanicca begründet seinen Antrag. Er ist der Meinung, dass wenn der Vereinspräsident ein Vizekommandant ist, steht er während des Feuerdienstes unter dem Kommandanten und im Verband über dem Kommandant. Er findet das nicht eine gute Lösung.

A.M. könnte sich vorstellen, dass der Verbandspräsident ein Aussenstehender ohne Stimmrecht sein könnte, er stellt aber keinen Antrag.

C.D. ist für den Vorschlag von Roland Lanicca.

S.A. und C.B. sind für den Vorschlag vom Vorstand da sechs verschiedene Personen wählbar sind.

Da niemand mehr das Wort wünscht wird über den Antrag von Roland Lanicca befunden.
Für den Vorschlag vom Vorstand: 30 Stimmen
Somit ist der Vorschlag des Vorstandes angenommen.

Da keine Fragen oder Anmerkungen zu den Organisationsstatuten mehr sind, wird darüber abgestimmt.

Die neuen Organisationsstatuten werden einstimmig angenommen.

Auch das Reglement geht der Präsident Artikel für Artikel durch. Auf vorgängig schriftlich eingereichte Fragen von Roland Lanicca geht der Präsident ein und begründet sie.
Auch das Bussen- und Besoldungsreglement, das ein Teil vom Feuerwehreglement ist, wird eingegangen und erklärt.

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Auch das Feuerwehreglement wird einstimmig angenommen.

5. Budget 2025

Das Budget 2025 sieht einen Totalaufwand von 71'900.-- CHF vor.
Die Position Anschaffungen und Geräte wird im 2025 mit 22'000.-- CHF angenommen.
Dieses Jahr wird in Schläuche investiert.

Die Restkosten werden auf die Gemeinden wie folgt aufgeteilt:

Flerden: 20'800.—

Urmein: 22'300.—

Tschappina: 24'800.—

Da keine Fragen aus der Versammlung gestellt werden, wird über das Budget 2025 abgestimmt.

Das Budget 2025 wird einstimmig angenommen.

6. Wahlen Demission Präsident / Kommandant

Daniel Liver tritt nach 36 Jahren in der Feuerwehr, davon 28 Jahre im Kader und davon 14 Jahre als Präsident und Kommandant zurück. Er blickt auf eine herausfordernde und interessante Zeit zurück.

Für das Amt des Verbandskommandanten hat Simon Allemann aus Tschappina diverse Kurse und Ausbildungen besucht. Er wird vom Vorstand zur Wahl vorgeschlagen.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht und Simon wird einstimmig und mit grossem Applaus zum neuen Kommandanten gewählt.

Er dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Die drei bisherigen Vizekommandanten, Gian Reto Filli, Stefan Beeli und Peter Zinsli werden auch einstimmig gewählt.

Für das Amt des Verbandspräsidenten können nach den neuen Statuten einer der drei Fachvorsteher der Gemeinden oder der drei Vizekommandanten gewählt werden.

Der Vorstand schlägt den Vizekommandanten von Urmein, Peter Zinsli, vor.

Auch er wird einstimmig gewählt.

Die GPK Mitglieder von Tschappina, Markus Hänni und von Flerden, Andreas Marugg haben demissioniert.

Der Vorstand schlägt zum bestehenden GPK Mitglied von Urmein, Roland Lanicca, für Tschappina, Gian Andrea Hänni und für Flerden, Michael Inauen vor.

Auch da werden die Vorschläge nicht ergänzt und die drei werden einstimmig gewählt.

Daniel Liver dankt allen Gewählten für ihren Einsatz zu Gunsten unserer Feuerwehr und unserer Gemeinden und gratuliert zu den Wahlen.

7. Verschiedenes

Simon Allemann, der neue Kommandant wird durch Daniel Liver zum Hauptmann befördert.

Die beiden zurückgetretenen Geschäftsprüfer Markus Hänni und Andreas Marugg werden mit dem eingravierten Verbandslogo in einer Glaskaraffe für ihre Arbeit verdankt.

Ebenfalls wird Roland Lanicca mit einer Glaskaraffe aus dem aktiven Feuerwehrdienst verdankt und entlassen.

Daniel Liver hält einen kurzen Rückblick von seiner 36-jährigen Feuerwehrtätigkeit. Mit Fotos und kleinen Anekdoten erzählt er von diversen Einsätzen, Übungen und Beschaffungen von Fahrzeugen und Material.

Das Verbandsvorstandsmitglied Daniel Lanicca lobt und würdigt den zurückgetretenen Präsidenten und Kommandanten Daniel Liver. Mit viel Einsatz und Weitsicht führte er unseren Verband und die Feuerwehr. Er überreicht ihm einen Umschlag mit einem Gutschein.

Ebenfalls bedankt sich Christina Dönn Egle im Namen der Gemeindepräsidenten der drei Verbandsgemeinden bei Daniel Liver.

Am Schluss dankt Daniel Liver der ganzen Mannschaft, dem Kader, der Kassierin, dem Verbandsvorstand und den Gemeindevorständen für die Unterstützung und das Vertrauen und wünscht dem neuen Kommandanten und Präsidenten viel Glück und besonders erfolgreiche und unfallfreie Übungen und Einsätze.

Schluss der Versammlung 22.15 Uhr.

Der Aktuar

Der Präsident

Peter Zinsli

Daniel Liver